

James Long

# Warum schweigt Gott?

... wenn wir ihn am nötigsten brauchen

Aus dem Amerikanischen  
von Ulrike Zellmer

# Inhalt

Erste Worte:	
Seid still und erkennt . . . . .	11

## Teil 1

### Das Schweigen Gottes

1. Schweigen:	
Der Klang der Unendlichkeit . . . . .	14
2. Ablenkung:	
Wenn das Leben Gottes Stimme übertönt . . . . .	21
3. Unvereinbarkeit:	
Widersprüchliche Stimmen . . . . .	25
4. Rätsel:	
Eine geflüsterte Absicht . . . . .	31
5. Sprache:	
Das Transzendente übersetzen . . . . .	35

## Teil 2

### Die Stimme Gottes

6. Schöpfung:	
Eine gedämpfte Stimme . . . . .	40
7. Die Bibel:	
Eine sichere und gewisse Stimme . . . . .	48
8. Christus:	
Das Wort wurde Mensch . . . . .	56
9. Der Geist:	
Der Vermittler in uns . . . . .	64
10. Geistliche Erkenntnis:	
Der Sinn Christi . . . . .	72
11. Die Gemeinde:	
Die Wahrheit in Liebe verkündigen . . . . .	83
12. Ausblick:	
Das Schweigen zum Reden bringen . . . . .	91

### Teil 3

#### Das Geheimnis Gottes

13. Teilantworten:	
Mit dem Mißklang leben . . . . .	102
14. Gottes Herrschaft:	
Ein Reich der Unvereinbarkeiten . . . . .	109
15. Gottes Wille:	
Ein Paradox der Macht . . . . .	116
16. Glaube:	
Über den Schatten des Zweifels hinaus. . . . .	123
17. Angst:	
Die letzte Prüfung unseres Vertrauens . . . . .	134
18. Gebet:	
Monologe mit Gott? . . . . .	144
19. Stille:	
Das sprechende Schweigen Gottes . . . . .	155